

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 15.07.2020

Datum: 15.07.2020, 19:30
Ort: Gilching, Schützenhaus
Anwesende: Peter Schmolck, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin

1. Besuch im LRA, 02.06.20

- Frau Dr. Schwarzhuber hat HGM eingeladen, bezügl. Beschilderung im Lkr.
- Hintergrund sind die Schilder-Mängel-Listen, die HGM im Februar 2020 in aktualisierter Form an das LRA gesendet hatte, insgesamt über 600 Einträge.
- Die Listen sind so detailliert wie möglich (z.B. Schild mit Text ... um ... Grad mit/gegen den Uhrzeigersinn drehen). Dies erfolgte unter dem Blickwinkel der Arbeitserleichterung für das LRA, sprich damit sie es direkt an Bauhöfe weiterleiten können.
- Frau Schwarzhuber verbreitete Aufbruchstimmung in der Listen-Bearbeitung. Es geht also los mit der Bearbeitung.
- Es war auch ein Praktikant anwesend, der 6 Wochen im Projekt sein soll, und der in den nachfolgenden Tagen selber radelnd sich die Schilder-Verhältnisse anschauen wollte. In der Hinsicht gute Vorzeichen.
- Andererseits teilte Frau Schwarzhuber mit, dass die Bauhöfe den Wunsch haben, Auftragslisten im Ganzen zu bekommen. So besteht im LRA der Plan, die Listen durchzugehen, fehlende Schilder zu bestellen, und dann im Frühjahr 2021 die Aufträge rauszugeben.
- Irgendwie wird auf diese Weise alles sehr spät.
- Im LRA hat sich personell noch eine Strukturänderung ergeben: Es wurde eine Teamleiter-Ebene eingezogen: Frau Meier (Schreibweise ungewiss) steht hierarchisch zw. Frau Münster und Frau Dr. Schwarzhuber.
- Eine spätere Nachfrage im LRA, wie sich die Dinge weiterentwickelt haben, incl. Vorschlag doch wenigsten die Themen zweizuteilen, d.h. ein Auftrags-Paket "Schilder drehen", und später ein Paket "neue Schilder aufhängen" zu bilden, so werden viele Verbesserungen bereits zeitnah radl-wirksam, ergab dass die S6 Gemeinden zuerst bearbeitet werden, und Frau Dr. Schwarzhuber den genannten Vorschlag aufgreifen will.

2. Schilder für Gilching + Weßling, die durch die neue WU / neuen WU's erforderlich werden

- sie wurden bereits seitens LRA gesondert beauftragt.
- PS teilte nun mit, dass im Bauhof Gilching etliche Schilder liegen. Die Aufstellung verzögert sich aber
- Offenbar priorisiert der Bauhof seinerseits die anstehenden Arbeiten.
- Man beachte, dass sich mit der WU Gilching (Eröffnung Dez. 2018) – bzw. bereits durch die Baumaßnahmen+Sperrungen vorher - diverse Rad-Routen geändert haben, die vorausschauend schon in der 2018-er Radlkarte "Kreisradwanderweg" eingetragen sind. Aber die entsprechende Rad-Beschilderung lässt 2 Jahre auf sich warten... Solange gingen/gehen Radler in die Irre.

3. Stand ARN:

- Es liegt eine Liste vor - die 241 Maßnahmen des ARN-Projektes wurden mal abgeradelt. Die meisten Stellen sind unverändert/ungelöst.
- Es gibt ca. 26 abgearbeitet Maßnahmen, es gibt ca. 10 teilweise abgearbeitete Maßnahmen.
- Der Gedanke oder die Aufgabe des ADFC ist nun zu sagen:
 - * Sind wir mit der Umsetzung zufrieden ?
 - * Sind die erforderlichen Parameter eingehalten ?
 - * Fühlt man sich jetzt dort wohl ?
- Beim Abradeln fiel z.B. in Etterschlag bzw. Waldbrunn eine neue üppige QH auf - es gibt also auch positive Überraschungen im Lkr.
- Die ganzen dicken Bretter sind alle noch unbearbeitet. Lediglich Seefeld hat 2016/2017 unterhalb des

- Schlosses einen echten neuen RW aus dem ARN neu gebaut (Nebenbei bemerkt: es war damals dort eine wirklich große Baumaßnahme erforderlich - wegen der neuen UF !)
- Nächster Schritt: Rückmeldung von den Aktiven vor Ort + sowie von denen, die an Stellen mal vorbeikommen.

4. Rezertifizierung AGFK

- Der Lkr. Starnberg wurde ja von der AGFK als fahrradfreundlich ausgezeichnet – wohl 2013. Nach 7 Jahren steht eine Re-Zertifizierung an - also demnächst.
- Der ADFC wird Punkte sammeln, die in dieser Frage zu Buche schlagen.
- Im Oktober 2020 ist eine AGFK-Bereisung angesetzt.

5. Seerunde: Rund um den Starnberger See

- Im Juni gab es eine Rad-Tour rund um den Starnberger See.
- Der ADFC aus allen 3 Landkreisen (STA, WM, TÖL) war dabei.
- Die BM der 8 See-Gemeinden waren eingeladen – sie kamen tatsächlich, bzw. hochrangige Gemeindevertreter.
- Es war eine tolle Aktion.
- Das Thema muss weiter bearbeitet werden – um eine gescheite Radl-Möglichkeit rund ums ganze Wasser zu schaffen.
- Es gibt diverse Rad-Routen-Schilder „Rund um den Fürstensee – Lkr. STA“, aber es ist insgesamt noch nicht so, wie Radler es sich wünschen ...

6. Mamhofen:

- Die Situation ist nach wie vor Radl-unfreundlich, genauer: Radler kommen seit 2018 nirgends mehr durch.
- Es sind die zwei Ärgernisse:
 - * fehlende Querung im Bereich Mamhofen, sowie
 - * die mit Schranken und Erdwällen verbarrikierten Waldzugänge im ganzen Wald.
- Bei beiden Punkten gab es in der Vergangenheit Initiativen, u.a. eine Online-Petition, aber damals kein Erfolg.
- PS berichtete vom neuen Starnberger BM, dass er die ganzen Vergaben und Vorgänge rund um Mamhofen nun noch mal prüfen will. Dies könnte ein Hoffnungsschimmer sein.
- Aus Radl-Sicht wäre eine UF ideal, aber sie müsste bis hinter den Erdwall verlängert werden ...

7. Römerstr. + X920 + 1,50m Abstand: Engstelle bei Gut Hüll

- Die Straße ist hier sehr schmal. Vor allem im Wald-Bereich der Kuppe Gut Hüll und hinab nach Gilching sind es nur 4,50m. Dies ist für einen Abstand von 1,50m oder gar 2,00m zu wenig – beim Überholen und auch Begegnen: Busse sind breiter als 2,50m.
- Im Gefällebereich kommt noch eine unangenehme Feinheit dazu: falls Radler abgedrängt werden, so ist das Bankett mit den Noppensteinen die pure Radl-Unfallgefahr. Das andere Stein-Design mit den rautenförmigen Löchern ist da viel besser !
- Ideen: Bankett-Steine austauschen (Gemarkung: Gilching);
für Radler eine Möglichkeit des gesicherten Anhaltens schaffen ?

8. Nachbetrachtung Stadtradeln: RADar.

- dies Jahr haben wohl sogar alle 14 Gemeinden beim RADar mitgemacht, bisher waren es immer bloß 12
- es fällt auf, dass im RADar manche Gemeinden Alt-Meldungen haben, und manche nicht: z.B. Gauting + Gilching waren leer, Weßling war noch gefüllt ...
- Bearbeiten von eingegangenen Meldungen: mitunter wird dort eine diffuse Antwort vom "Radar-Verantwortlichen" eingetragen.
- Sollten wir als ADFC (oder seitens einer Agenda-Gruppe etc.) hier auf die "Radar-Verantwortlichen" zugehen und Hilfe anbieten - bei den Rückmeldungen etc. im Radar-System ?
- Dies Jahr: Datum bei Meldungen ist ersichtlich. (War zwischenzeitlich mal nicht der Fall)

9. verkehrsrechtliche Anordnungen

- PS hat durch einen glücklichen Umstand bei einer Baumaßnahme einmal eine verkehrsrechtl. Anordnung gesehen. Und er war überrascht: da steht ja quasi gar nix drin. Er hätte Bilder vermutet, die besagen, was wo aufgestellt werden soll/muss.
- Sind die verkehrsrechtl. Anordnung im Lkr. mitunter eine laxe Geschichte ?
- Kann sich da vielleicht ein Referent im neuen GR drum kümmern ?
- HGM schlug vor, dass PS in Zukunft beim Beobachten von einem "deutlichen Schilder-Schmarrn" mal nachfragen lässt.

10. Rad-Demo 18.7.20 in München

- In München findet am Sa. 18.7. wieder eine Radl-Demo statt: Thema: Mehr Platz + Thema Altstadttring.
- Corona-Auflagen werden beachtet. Es wird mit mehreren tausend Radlern gerechnet.

Nächstes Treffen: 16.09.2020, 19:30 Uhr, in Gauting, Schützenhaus

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AGFK: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, GR: Gemeinderat, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, MM: Mängelmelder.de, OG: Ortsgruppe, QH: Querungshilfe, PM: Pressemeldung, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UEV: Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss, UF: Unterführung, UNB: Untere Naturschutzbehörde, UVB: Untere Verkehrsbehörde des Lkr. STA, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.